

22. Juni 2011
IQOQI Medieninformation 4/2011



Institut für Quantenoptik und Quanteninformation
Österreichische Akademie der Wissenschaften

Otto Hittmair-Platz 1 / Technikerstraße 21a
6020 Innsbruck, Austria, Europe
Tel +43 512 507 4701
Fax +43 512 507 9815
iqoqi-ibk@oeaw.ac.at
www.iqoqi.at

Geschäftsführender Direktor
Univ.Prof. Dr. Peter Zoller
peter.zoller@oeaw.ac.at

Physik-Nobelpreisträger John Hall in Innsbruck

Der US-amerikanische Physiker John L. Hall ist in dieser Woche zu Gast an der Universität Innsbruck und dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Der Physiker führt Gespräche mit den international erfolgreichen Innsbrucker Quantenphysikern, trifft mit Studierenden zusammentreffen und hält einen öffentlichen Vortrag an der Universität.

John L. Hall wurde 2005 gemeinsam mit Roy J. Glauber und Theodor Hänsch für seinen Beitrag zur Entwicklung der laserbasierten Präzisionsspektroskopie mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. Er hat Methoden und Technologien entwickelt, die heute zu den Standardwerkzeugen der experimentellen Quantenphysik gehören. „Seine Entwicklungen in der Laserspektroskopie haben der experimentellen Erforschung der Quantenphysik ganz neue Möglichkeiten eröffnet“, sagt der Innsbrucker Experimentalphysiker Rainer Blatt, der bereits in den 1980er-Jahren mit John Hall zusammengearbeitet hat. Immer wieder sind herausragende Wissenschaftler aus dem Gebiet der Quantenphysik zu Gast in Innsbruck und unterstreichen damit die international herausragende Rolle der heimischen Physiker.

Fotos vom Besuch von John Hall unter: <http://iqoqi.at/download>

Kontakt:

Dr. Christian Flatz
Institut für Quantenoptik und Quanteninformation
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Mobil: +43 676 872532022
E-Mail: pr-iqoqi@oeaw.ac.at
Web: <http://www.iqoqi.at>



OAW
Österreichische Akademie
der Wissenschaften